

## Überflutbare Abwasser-Hebeanlagen mit integrierter Rückschlagklappe

### Sanistar



#### Einsatz

Unterhalb der Rückstauenebene liegende Räume, in denen Abwasser anfällt, z.B. aus Toiletten, Waschbecken, Duschen, sind nach DIN 1986 über eine automatische Hebeanlage zu entsorgen. Selbst wenn natürliches Gefälle zum Kanal besteht, ist bei einer Überflutung der Kanalisation dort kein Abfluss mehr möglich und das Abwasser staut sich in den Räumen zurück. HOMA Sanistar Hebeanlagen sind die ideale Lösung bei Neubau oder Altbausanierung.

Zur Entsorgung zum Beispiel von:

- Einfamilienhäusern
- Souterrainwohnungen
- Sanitäreinrichtungen in privaten Kellerräumen
- Toilettenanlagen in Gaststätten, Hotels, Kinos, Theatern, Kaufhäusern, Schulen und Krankenhäusern.

DIN EN 12050-1: Konformität und Bauart geprüft und überwacht von der LGA, Zertifikat Nr. 0220119.

Fördermedium: Klar- und Schmutzwasser, mit Fest- und Faserstoffen belastetes Abwasser und Fäkalien.

Max. Temperatur des Fördermediums: 35° C, kurzzeitig bis 60° C.

Betriebsart: Aussetzbetrieb.

#### Bauart

Überflutungssichere Einzel- oder Doppelhebeanlagen bestehend aus:  
Sammelbehälter: Unverrottbarer, gas- und geruchsdichter Kunststoff-Behälter.

Zuläufe:

- DN 100 horizontal, 180 mm Höhe
- DN 100 horizontal, 250 mm Höhe
- DN 100 vertikal
- DN 150 horizontal und vertikal
- DN 40 vertikal.

Druckanschluss: Flansch DN 80. Elastisches Übergangsstück DN 80/ DN 100. Im Druckanschluss integrierte weichdichtende Kugel-Rückschlagklappe.

Entlüftungsstutzen: DN 70 vertikal.

Anschluss für Handmembranpumpe: R 1" IG.


Reinigungsöffnung mit Schraubdeckel.

Pumpe: Im Sammelbehälter integrierte Pumpenkammer.

Verstopfungsfreies Laufrad mit 40 mm bzw. 45 mm freiem Durchgang.

Motor: Voll überflutbarer, druckwasserdichter E-Motor, Einphasen- oder Dreiphasen-Ausführung. Thermofühler zur Temperaturüberwachung in der Wicklung. Isolationsklasse F, Schutzart IP 68. Chromstahl-Motorwelle, dauergeschmierte Wälzlager.

Dichtung: 3-fache Radialdichtung in separater Ölsperkkammer, Ölkontrolle von außen möglich.

Explosionsschutz: Auch explosionsgeschützt nach  II 2 G EEx d [ib] IIBT4 lieferbar.

#### Werkstoffe:

Sammelbehälter mit Pumpengehäuse	Polyethylen
Laufrad, Druckdeckel	Grauguss
	GG 25/EN-GJL-250
Motorwelle, Schrauben	Edelstahl
Elastomere	NBR

## Technische Daten

Kennlinie Nr.	Typ	Anzahl der Pumpen	Motorleistung		Spannung 50 Hz (V)	Drehzahl (U/min)	Nennstrom (A)	Gewicht (kg)	Sammelbehälter		
			P1 (kW)	P2 (kW)					Gesamtvolumen	Schaltvolumen	
①	<b>Sanistar</b>	<b>105 W</b>	1	1,6	1,1	230/1Ph	2900	7,0	42	70 l	30 l
①		<b>105 D</b>	1	1,5	1,1	400/3Ph	2900	2,5	42	70 l	30 l
②		<b>110 W</b>	1	1,7	1,3	230/1Ph	1450	7,1	42	70 l	30 l
②		<b>110 D</b>	1	1,5	1,1	400/3Ph	1450	3,1	42	70 l	30 l
③		<b>120 W</b>	1	2,3	1,7	230/1Ph	1450	10,7	51	70 l	30 l
③		<b>120 D</b>	1	2,3	1,7	400/3Ph	1450	4,4	51	70 l	30 l
④		<b>130 D</b>	1	3,0	2,1	400/3Ph	2900	5,1	51	70 l	30 l
①		<b>Sanistar</b>	<b>205 W</b>	2	1,6	1,1	230/1Ph	2900	7,0	79	95 l
①	<b>205 D</b>		2	1,5	1,1	400/3Ph	2900	2,5	79	95 l	45 l
②	<b>210 W</b>		2	1,7	1,3	230/1Ph	1450	7,1	79	95 l	45 l
②	<b>210 D</b>		2	1,5	1,1	400/3Ph	1450	3,1	79	95 l	45 l
③	<b>220 W</b>		2	2,3	1,7	230/1Ph	1450	10,7	88	95 l	45 l
③	<b>220 D</b>		2	2,3	1,7	400/3Ph	1450	4,4	88	95 l	45 l
④	<b>230 D</b>		2	3,0	2,1	400/3Ph	2900	5,1	88	95 l	45 l

Die Typen Sanistar 210 bis 230 sind auch lieferbar mit einer Pumpe zur späteren Nachrüstung der zweiten Pumpe.

Zuläufe: DN 100 (3 x), DN 150 (2 x), DN 40  
 Druckanschluss: Flansch DN 80  
 EU-Stück DN 80/ DN100  
 Entlüftung: DN 70  
 Anschluss für Handmembranpumpe R 1" IG

Anschlusskabel	Typ	Länge
Anlage-Steuerung	H07 RN-F 7G 1,5	3 m
Steuerung-Netzstecker	H07 RN-F 5G 1,5	0,8 m

## Steuerung

Pneumatische Niveausteuerng mit Staudruckschaltung. Elektronisch geregelter Nachlauf der Pumpen verhindert Schlammablagerung und Verstopfen. Elektronisches Schaltgerät zur Steuerung und Überwachung aller wichtigen Betriebsfunktionen mit Meldung aller eventuell auftretenden Störungen. Motorschutz mit Temperaturüberwachung der Wicklung. Optische Störanzeige. Alarmsignal durch eingebauten Summer. Potentialfreie Sammelstörungsmeldung. Drehrichtungs-Kontrollanzeige. Anschlussmöglichkeit für ServCom Diagnosegerät (s. Zubehör) zur:

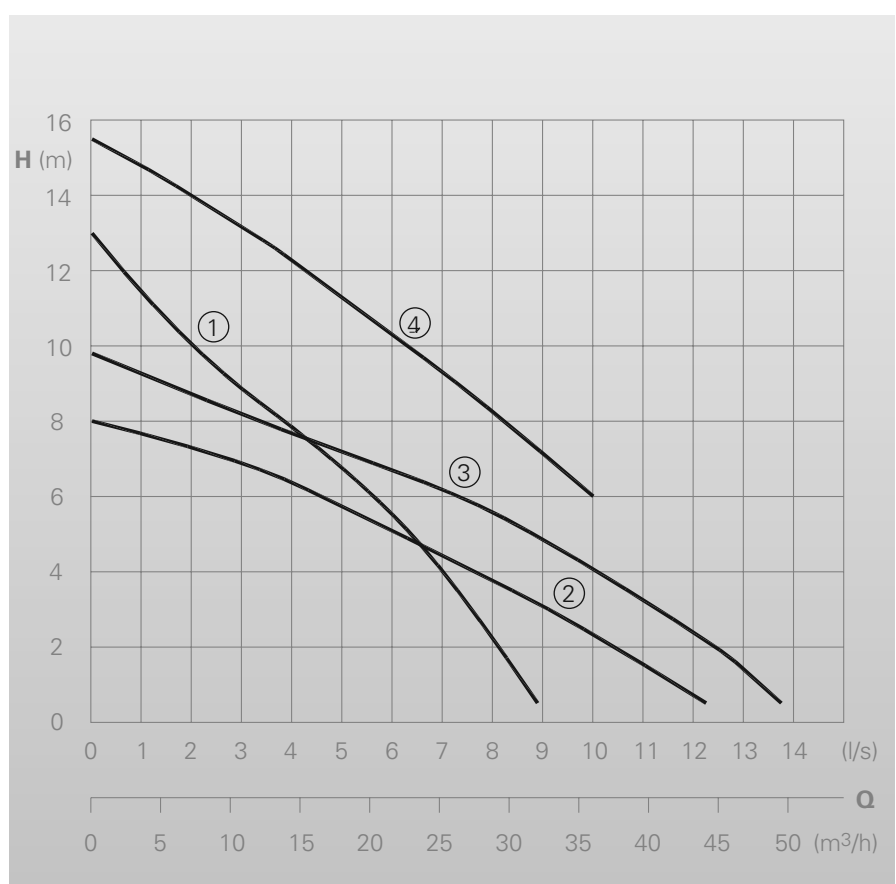
- Abfrage von Betriebsstunden, Schaltspielen, Wartungsintervall, unnormalen Betriebsbedingungen
- Veränderungen der Schaltniveaus.

Einfaches Nachrüsten auf netzunabhängigen Alarm durch Einsetzen von 9 V Akku (s. Zubehör).



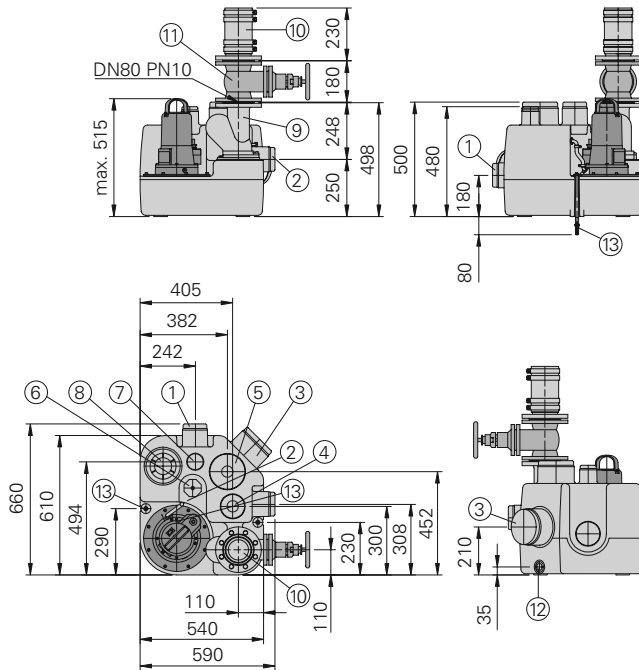
Zusätzlich bei Doppelanlage:  
 Pumpenwechsel nach jedem Schaltspiel. Zuschaltung der zweiten Pumpe bei Spitzenlast. Bei Ausfall einer Pumpe automatisches Umschalten auf Reservepumpe.

## Förderleistungen

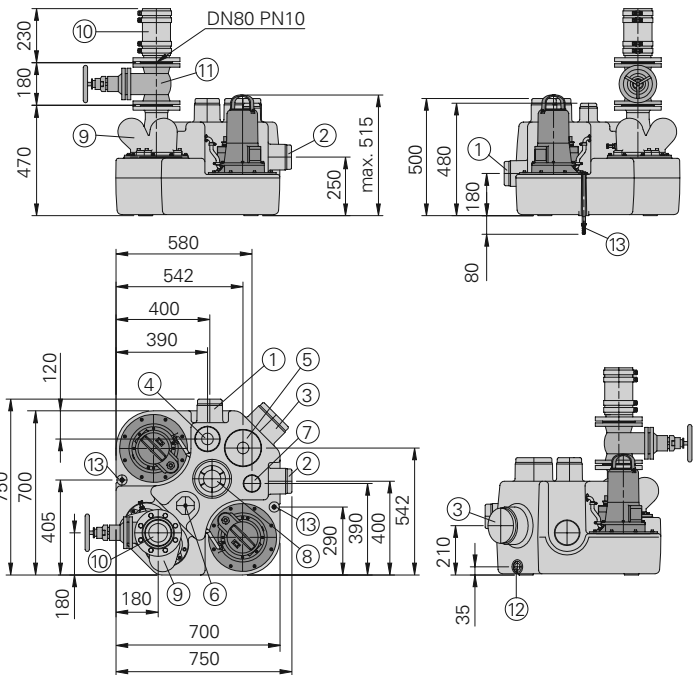


## Baumaße und Hauptkomponenten

### Sanistar 105, 110, 120, 130 (Einzelanlage)



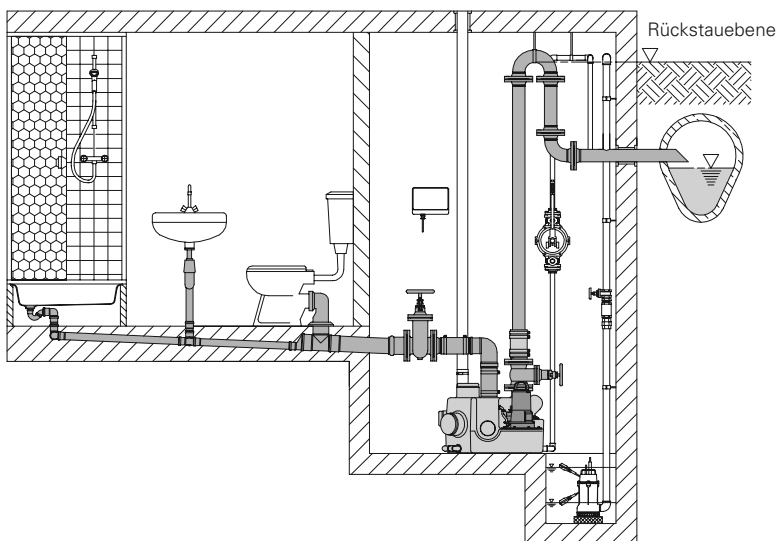
### Sanistar 205, 210, 220, 230 (Doppelanlage)



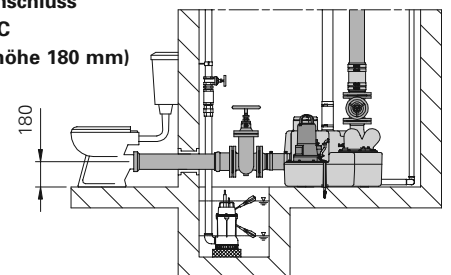
- |                                  |  |                                       |
|----------------------------------|--|---------------------------------------|
| ① Horizontaler Zulauf DN 100     | ⑥ Anschluss für pneumatische Steuerung | ⑩ Keilflachschieber DN 80             |
| ② Horizontaler Zulauf DN 100     | ⑦ Entlüftungsstutzen DN 70             | ⑪ Anschluss für Handmembranpumpe R 1" |
| ③ Horizontaler Zulauf DN 150     | ⑧ Reinigungsöffnung                    | ⑬ Auftriebssicherung                  |
| ④ Vertikaler Zulauf DN 100/DN 40 | ⑨ Kugelrückschlagklappe DN 80          |                                       |
| ⑤ Vertikaler Zulauf DN 150/DN 40 | ⑩ Elastisches Übergangsstück           |                                       |

## Installationsbeispiele

### Hauptzulauf vertikal



### Direktanschluss Euro-WC (Zulaufhöhe 180 mm)



### Direktanschluss Hänge-WC (Zulaufhöhe 250 mm)

